

**Anlage 2 zur Fachstudienordnung für den
Master-Studiengang Management im Sozial- und Gesundheitswesen**

Modulbeschreibungen

Anmerkung:

Der in den einzelnen Modulen angegebene Arbeitsaufwand errechnet sich auf Grundlage der nachfolgenden Zusammenstellung (nach: HRK Service-Stelle Bologna Beiträge zur Hochschulpolitik 8/2004: Bologna-Reader. Texte und Hilfestellungen zur Umsetzung der Ziele des Bologna-Prozesses an deutschen Hochschulen):

Veranstaltungstyp	Anzahl der Semesterwochen in Mecklenburg-Vorpommern	SWS	Kontaktzeit (h)	Gewichtung der Nichtkontaktzeit	Nichtkontaktzeit (h)	Summe (h)	cr	cr pro SWS
Vorlesung (abgekürzt: L)	16	2	32	1	32	64	2,0	1,00
seminaristischer Unterricht (abgekürzt: SU)	16	2	32	2	64	96	3,0	1,50
Seminar (abgekürzt: S)	16	2	32	2	64	96	3,0	1,50
Übung (abgekürzt: Ü)	16	2	32	3	96	128	4,0	2,00
Praktikum (abgekürzt: PR)	16	2	32	20	640	672	21,0	10,50

Modulname: Sozial- und Gesundheitsrecht (Social Security Law and Health Care Law)

Modulnummer:	MSG01
Modulverantwortlich:	N.N. Recht
Lehrpersonal:	N.N. Recht
Studiengang:	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Lehreinheiten:	- Sozialrecht - Gesundheitsrecht
Angebotsturnus:	SoSe (2. Sem.) und WiSe (3. Sem.)
Lehr- und Lernform:	seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	6 credits
Arbeitsaufwand:	192 Stunden (64 Stunden Seminarzeit und 128 Stunden für die Vor- und Nachbereitung)
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Prüfungsleistung:	Klausur (120 Minuten), deren Note bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt wird

Inhalt

Das Modul setzt sich aus zwei Lehreinheiten zusammen:

1. Sozialrecht
2. Gesundheitsrecht

Kenntnisse werden insbesondere im sozialrechtlichen Verwaltungsverfahren (SGB I und SHB X) und komplexe Fragen des Leistungsrechts einschließlich der europarechtlichen Bezüge vermittelt.

Qualifikationsziel

Ziel ist die Vertiefung sozialrechtlichen Wissens und seine Umsetzung in und für das Management im Sozial- und Gesundheitswesen relevante Problemanalysen und Problemlösungen

Lehr- und Lernmethoden

Die Veranstaltungen werden seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen und Übungen ab.

Literatur

Eine Liste mit ausgewählter Literatur und den relevanten Gesetzestexten wird im Rahmen der Veranstaltung ausgehändigt.

Modulname: Arbeitsrecht (Labour Law)

Modulnummer:	MSG02
Modulverantwortlich:	N.N. Recht
Lehrpersonal:	N.N. Recht
Studiengang:	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Lehreinheiten: -	- Arbeitsrecht
Angebotsturnus:	WiSe (1. Sem.)
Lehr- und Lernform:	seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	3 credits
Arbeitsaufwand:	96 Stunden (32 Stunden Seminarzeit und 64 Stunden für die Vor- und Nachbereitung)
Teilnahmevoraussetzung:	für Quantitative Sozialforschung: Kenntnisse in den Grundlagen der deskriptiven und induktiven Statistik
Prüfungsleistung:	Klausur (60 Minuten) (einschließlich Arbeit am Computer), deren Note bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt wird

Inhalt

Das Modul besteht aus der Lehreinheit:

- Arbeitsrecht

Vermittlung des Arbeitsrechts aus den Bereichen des Individual- sowie Kollektivarbeitsrecht im Hinblick auf die Organisation und Gestaltung von Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialbereich; Vertiefung des einschlägigen Tarifrechts und des kirchlichen Arbeitsrechts sowie des Arbeitsschutz- und Schwerbehindertenrechts

Qualifikationsziele

Ziel ist die Vermittlung des Wissens über die Bedeutung rechtlicher Regulierung und rechtlicher Formen in ambulanten, teil-/vollstationären Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialbereich und die Anwendbarkeit auf konkrete Fallbeispiele und Interessen/Konflikte.

Lehr- und Lernmethoden

Die Veranstaltungen werden seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen und Übungen ab.

Literatur

Eine Liste mit ausgewählter Literatur und den relevanten Gesetzestexten wird im Rahmen der Veranstaltung ausgehändigt.

Modulname: Evaluation und Entscheidungsanalyse im Gesundheitswesen (Evaluation and Decisions Analysis in Health Care)

Modulnummer:	MSG03
Modulverantwortlich:	Professur Gesundheitsökonomie und Medizinmanagement
Lehrpersonal:	Professur Gesundheitsökonomie und Medizinmanagement
Studiengang:	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Lehreinheiten: -	- Gesundheitsökonomie : Evaluation - Mikroökonomie I - Mikroökonomie II
Angebotsturnus:	WiSe (1. Sem.) und SoSe (2. Sem.)
Lehr- und Lernform:	seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	9 credits
Arbeitsaufwand:	288 Stunden (96 Stunden Seminarzeit und 192 Stunden für die Vor- und Nachbereitung)
Teilnahmevoraussetzung:	Grundkenntnisse in der VWL und der Gesundheitsökonomie
Prüfungsleistung:	Hausarbeit (25 - 30 Seiten), deren Note bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt wird

Inhalt

Das Modul setzt sich aus drei Lehreinheiten zusammen:

1. Gesundheitsökonomie : Evaluation
2. Mikroökonomie I
3. Mikroökonomie II

Qualifikationsziele

Wissensverbreiterung: Eine zentrale Aufgabe der Akteure im Gesundheitswesen ist es, unter Berücksichtigung der Randbedingungen wie Sicherheit, Risiko, Ergebnis, Zeit und Geld, bei der Bereitstellung von Gesundheitsgütern die beste Lösungsalternative zu ermitteln. Viele unsichere Faktoren, wie die natürliche Schwankungsbreite der Ergebnisse verbunden mit wechselnden Umweltbedingungen, sowie lückenhafte Kenntnisse der betrachteten medizinisch-pflegerischen Problemstellung, erschweren die Entscheidungsfindung. Diese Probleme können im Rahmen der modernen Entscheidungstheorie analysiert werden. Der Kurs unterteilt sich in einen theoretischen und praktischen Teil. Es werden Fallstudien zu speziellen Fragestellungen des Gesundheitswesens untersucht. Zu deren Lösung werden in einer weiterführenden Veranstaltung (Mikroökonomie II) kommerzielle Softwareprogramme herangezogen. Die Qualität der Modellierung bezieht sich auf die korrekte Auswahl der Datenquellen, Kriterien der evidenzbasierten Medizin, Bewertung der medizinischen und ökonomischen Daten, die Zeithorizonte, die Diskontierung, Auswahl der Zielpopulationen und die entsprechende Perspektive der Analyse von Kosten und Nutzen.

Wissensvertiefung: Bei der Entscheidung für oder gegen eine der vielen konkurrierenden Interventionen im Gesundheitswesen, wie z. B. Programme zur Prävention oder der Kuration spielen vielfältige Kriterien eine bedeutende Rolle. Die Auswahl von Maßnahmen der Medizin, Pflege und Public Health ist nicht immer einfach - eine optimale Strategie muss zwischen dem medizinischen Nutzen, Wirtschaftlichkeitsaspekten und den Risiken einer medizinischen Maßnahme oder einem Gewinn an Lebenserwartung und einem Verlust an Lebensqualität abwägen. Die Entscheidungsanalyse (engl. Decision Analysis) zielt auf die Lösung dieser Fragen. Die transparente und systematische Modellierung von Krankheitsver-

läufen spielt zunehmend eine bedeutende Rolle in der Planung und Umsetzung von gesundheitspolitischen und medizinischen Entscheidungen.

Lehr-/Lernmethoden:

- Seminaristischer Unterricht
- Voraussetzung: Grundkenntnisse in der VWL und der Gesundheitsökonomie

Literatur

- Drummond, M.F., Sculpher, M.J., Torrance, G.W. et al.: Methods for the Economic Evaluation of Health Care Programmes. Oxford University Press.
- Gigerenzer, G., Gray, D.: Bessere Ärzte, bessere Patienten, bessere Medizin: Aufbruch in ein transparentes Gesundheitswesen. MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Berlin.

Modulname: Gesundheits- und Sozialpolitik (Health Care Policy and Social Policy)

Modulnummer:	MSG04
Modulverantwortlich:	Professur Public Management
Lehrpersonal:	Professur Management im Gesundheits- und Sozialwesen, insbesondere Qualitäts- und Projektmanagement Professur Public Management
Studiengang:	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Lehreinheiten: -	- Gesundheitssystem und -politik - Sozialpolitik
Angebotsturnus:	SoSe (2. Sem.)
Lehr- und Lernform:	seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	6 credits
Arbeitsaufwand:	192 Stunden (96 Stunden Seminarzeit und 192 Stunden für die Vor- und Nachbereitung)
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Prüfungsleistung:	Referat (30 Minuten), deren Note bei der Bildung der Gesamt- note berücksichtigt wird

Inhalt

Das Modul setzt sich aus zwei Lehreinheiten zusammen:

1. Gesundheitssystem und -politik
2. Sozialpolitik

Gesundheitssystem und -politik

1. Aktuelle Fragen der Finanzierung des Gesundheitswesens
 - a. Problemanalyse
 - b. Gesundheitsfonds
 - c. Morbi-RSA
 - d. Finanzierungsalternativen
 - e. Aktuelle Gesetzesvorhaben (optional)
2. Aktuelle Fragen der stationären Versorgung
 - a. Problemanalyse
 - b. Duale Krankenhausfinanzierung vs. Monistik
 - c. Aktuelle Fragen und Probleme der Preis- und Entgeltsysteme
 - d. Aktuelle Gesetzesvorhaben (optional)
3. Aktuelle Fragen der ambulanten Versorgung
 - a. Problemanalyse
 - b. Aktuelle Fragen und Probleme der Preis- und Entgeltsysteme
 - c. Reformkonzepte
 - d. Aktuelle Gesetzesvorhaben (optional)
4. Aktuelle Fragen der Arzneimittelversorgung
 - a. Problemanalyse
 - b. Marktzugang und Erstattung
 - c. Steuerungsinstrumente
 - d. Aktuelle Gesetzesvorhaben (optional)
5. Aktuelle Fragen der integrierten Versorgung
 - a. Problemanalyse

- b. Elemente des Managed Care Konzeptes
- c. Medizinische Versorgungszentren
- d. Aktuelle Gesetzesvorhaben (optional)

Den Teilnehmern werden umfassende Kenntnisse über einzelne Sektoren des deutschen Gesundheitssystems und deren jeweiligen Akteure vermittelt. Dabei werden sowohl die derzeitigen Rahmenbedingungen, aktuelle Entwicklungen sowie mögliche zukünftige Szenarien dargestellt als auch die jeweils vorherrschenden ökonomischen Anreizstrukturen sowie deren Wirkungsweisen analysiert und diskutiert.

Sozialpolitik

1. Grundlagen der Sozialpolitik
2. Verteilungspolitik
3. Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik
4. Steuerpolitik
5. Aktuelle Probleme der Sozialpolitik

Qualifikationsziele

Gesundheitssystem und -politik

Wissensverbreiterung: Zielsetzung dieser Veranstaltung ist es zum einen, einen tief greifenden Einblick in die Finanzierungsstrukturen des deutschen Gesundheitssystems zu geben. Dabei werden sowohl Problemfelder als auch aktuelle Lösungsansätze analysiert und diskutiert. Andererseits werden Problemfelder der stationären Versorgung und der ambulanten Versorgung und deren aktuelle Lösungsansätze und -vorschläge analysiert und diskutiert. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Preis- und Entgeltsysteme und deren (un-) erwünschte Anreizwirkungen gelegt. Zudem werden Problemfelder und Lösungsansätze der Arzneimittelversorgung als auch der Integrierten Versorgung diskutiert und analysiert. Die Studierenden sind dadurch in der Lage, die aktuellen Herausforderungen und Reformkonzepte der Finanzierung des deutschen Gesundheitssystems, der stationären Versorgung, der ambulanten Versorgung, der Arzneimittelversorgung als auch der Integrierten Versorgung darzustellen und kritisch zu würdigen.

Wissensvertiefung: Die Studierenden verfügen über ein detailliertes Wissen und Verständnis der aktuellen gesundheitspolitischen Fragestellungen in den Bereichen Finanzierung, stationäre Versorgung, ambulante Versorgung, Arzneimittelversorgung und Integrierte Versorgung und können hierzu differenziert Stellung nehmen. Die Studierenden sind ferner in der Lage eine gesundheitspolitische Fragestellung in einer Präsentation fundiert darzustellen, kritisch zu analysieren sowie sich einer Diskussion hierzu einem Auditorium zu stellen.

Sozialpolitik

Wissensverbreiterung: Die Studierenden haben einen Überblick über die theoretischen Grundlagen der Sozialpolitik. Die intensive Auseinandersetzung der Schwerpunktbereiche der Verteilungspolitik, Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik und Steuerpolitik ermöglichen die Studierenden sozialpolitische Instrumente zu bewerten. Sie kennen aktuelle politische Problemfelder der Sozialpolitik und können die politisch diskutierten Instrumente analysieren.

Lehr-/Lernmethoden

Gesundheitssystem und -politik

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie Referaten ab.

Sozialpolitik

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie Referaten ab.

Literatur

Gesundheitssystem und -politik

- Rosenbrock, R.; Gerlinger, T. (2013): Gesundheitspolitik – Eine systematische Einführung, 3. Auflage, Bern u.a.
- Je nach Fragestellung aktuelle Gesetze, Gesetzeskommentare, Gutachten und Aufsätze aus einschlägigen Fachzeitschriften

Sozialpolitik

Eine Liste mit ausgewählter Literatur und wird im Rahmen der Veranstaltung ausgehändigt.

Modulname: Finanzmanagement (Financial Management)

Modulnummer:	MSG05
Modulverantwortlich:	Professur Public Management
Lehrpersonal:	Professur Public Management
Studiengang:	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Lehreinheiten: -	- Bilanzierung - Investition und Finanzierung
Angebotsturnus:	und SoSe (2. Sem.) und WiSe (3. Sem.)
Lehr- und Lernform:	seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	6 credits
Arbeitsaufwand:	192 Stunden (64 Stunden Seminarzeit und 128 Stunden für die Vor- und Nachbereitung)
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Prüfungsleistung:	Klausur (120 Minuten), deren Note bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt wird

Inhalt

Das Modul besteht setzt sich aus zwei Lehreinheiten zusammen:

1. Bilanzierung
2. Investition und Finanzierung

Bilanzierung

1. Grundlagen der Bilanzierung (Funktionen, Bestandteile, Normative Grundlagen)
2. Basiselemente der Bilanzierung (Bilanzansatz, Bilanzbewertung, Bilanzausweis)
3. Anlagevermögen
4. Umlaufvermögen
5. Eigenkapital
6. Fremdkapital

Investition- und Finanzierung

1. Finanzwirtschaft des Unternehmens (Aufgaben, Ziele)
2. Investitions- und Finanzplanung
3. Investition (statische und dynamische Verfahren)
4. Finanzierung (Wesen und Funktion, Finanzierungsarten)

Qualifikationsziele

Bilanzierung

Wissensverbreiterung: Die Studierenden kennen grundlegende Zusammenhänge der Finanzbuchhaltung von Unternehmen auf Gesundheitsmärkten (insbesondere Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser). Sie können eigenständig Probleme der Finanzbuchhaltung, einschließlich der Aufstellung eines einfachen Jahresabschlusses lösen. Ferner können Sie Bilanzen lesen und die Bilanzpolitik eines Unternehmens analysieren.

Investition- und Finanzierung

Wissensverbreiterung: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, finanzielle Ziele von Unternehmen zu formulieren. Die Möglichkeiten der Finanzierung sowie der mit Investitionen einhergehenden Analysen sind den Teilnehmern geläufig und können selbständig angewandt werden. Die Studierenden können Investitionsentscheidung fällen. Darüber hinaus

lernen die Studierenden verschiedene Finanzmärkte kennen und die Beurteilung unterschiedlicher Finanzierungsformen vorzunehmen.

Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltungen werden seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie Referaten ab.

Literatur

Eine Liste mit ausgewählter Literatur und wird im Rahmen der Veranstaltungen ausgehändigt.

Modulname: Wirtschaftspolitik (Economic Policy)

Modulnummer:	MSG06
Modulverantwortlich:	Professur Public Management
Lehrpersonal:	Professur Public Management
Studiengang:	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Lehreinheiten: -	- Wirtschaftspolitik
Angebotsturnus:	Wise (1. Sem.) und SoSe (2. Sem.)
Lehr- und Lernform:	seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	5 credits
Arbeitsaufwand:	160 Stunden (52 Stunden Seminarzeit und 108 Stunden für die Vor- und Nachbereitung)
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Prüfungsleistung:	Klausur (90 Minuten), deren Note bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt wird

Inhalt

Das Modul besteht aus der Lehreinheit:

- Wirtschaftspolitik

- 1. Aufgabenbereiche der Wirtschaftspolitik in der Marktwirtschaft
- 2. Stabilisierungspolitische Konzeptionen
- 3. Beschäftigungspolitik
- 4. Wachstumspolitik
- 5. Außenwirtschaftspolitik
- 6. Wettbewerbspolitik
- 7. Umweltpolitik

Qualifikationsziele

Wissensverbreiterung: Die Studierenden haben einen umfassenden Überblick über die Institutionen und Aufgaben der Wirtschaftspolitik. Die wirtschaftspolitischen Konzeptionen sind bekannt und können den Politikfeldern zugeordnet werden. Weiterhin besitzen sie die Kenntnisse, allgemeine wirtschaftspolitische Instrumente zu analysieren und deren Wirkungen aufzuzeigen. Sie können die theoretischen Konzepte auf aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik übertragen.

Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie Referaten ab.

Literatur

Eine Liste mit ausgewählter Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung ausgehändigt.

Modulname: Controlling (Controlling)

Modulnummer:	MSG07
Modulverantwortlich:	Professur Public Management
Lehrpersonal:	Professur Management im Gesundheits- und Sozialwesen, insbesondere Qualitäts- und Projektmanagement Professur Public Management
Studiengang:	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Lehreinheiten: -	- Controlling - Kostenrechnungswesen
Angebotsturnus:	WiSe (1. Sem.)
Lehr- und Lernform:	seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	6 credits
Arbeitsaufwand:	192 Stunden (64 Stunden Seminarzeit und 128 Stunden für die Vor- und Nachbereitung)
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Prüfungsleistung:	Klausur (120 Minuten), deren Note bei der Bildung der Ge- samtnote berücksichtigt wird

Inhalt

Das Modul setzt sich aus zwei Lehreinheiten zusammen:

1. Controlling
2. Kostenrechnungswesen

Controlling

1. Einführung in das Controlling
2. Grundlagen der Planung und Kontrolle
3. Instrumente des Controllings
 - 3.1 Operatives Controlling
 - 3.2 Strategisches Controlling
4. Ausgewählte Aspekte des Controllings im Gesundheitswesen

Kostenrechnungswesen

1. Kostenartenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
2. Ist- und Sollkostenrechnung
3. Plankostenrechnung
4. Weiterentwicklungen der Kosten- und Leistungsrechnung

Qualifikationsziele

Controlling

Wissensverbreiterung: Die Studierenden lernen zentrale Konzepte und Instrumente des Controllings sowie deren Anwendung im Gesundheitswesen kennen.

Wissensvertiefung: Die Studierenden sind zum einen in der Lage, ausgewählte Controlling-Konzepte bzw. -instrumente und deren Anwendung im Gesundheitswesen kritisch zu analysieren. Die Studierenden können ferner Methoden und Instrumente des Controllings im Gesundheitswesen anwenden. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte Controllingaspekte im Gesundheitswesen in Kleingruppen zu diskutieren und anschließend entsprechende Lösungen zu präsentieren.

Kostenrechnungswesen

Wissensverbreiterung: Die Studierenden kennen die Anforderungen an ein Kosten- und Leistungsrechnungssystem. Das traditionelle Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnungsverfahren kann praktisch angewendet werden (Kostenarten-, Kostenstellen und Kostenträgerrechnung). Über das Verfahren der Plankostenrechnung können Budgets- oder (Projekt-)Kalkulationen erstellt werden. Moderne Kosten- und Leistungsrechnungssysteme auch in Hinblick auf Gesundheits- und Sozialunternehmen sind bekannt und können problemorientiert angewendet werden.

Lehr-/Lernmethoden

Controlling

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie Referaten ab.

Kostenrechnungswesen

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie Referaten ab.

Literatur

Controlling

- Weber, J./Schäffer, U. (2014): Einführung in das Controlling, Stuttgart
- Je nach Fragestellung aktuelle Gesetze, Gesetzeskommentare, Gutachten und Aufsätze aus einschlägigen Fachzeitschriften

Kostenrechnungswesen

Eine Liste mit ausgewählter Literatur und wird im Rahmen der Veranstaltungen ausgehändigt.

Modulname: Qualitätssicherung und -management (Quality Assurance and Quality Management)

Modulnummer:	MSG08
Modulverantwortlich:	Professur Management im Gesundheits- und Sozialwesen, insbesondere Qualitäts- und Projektmanagement
Lehrpersonal:	Professur Management im Gesundheits- und Sozialwesen, insbesondere Qualitäts- und Projektmanagement
Studiengang:	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Lehreinheiten: -	- Qualitätssicherung und -management
Angebotsturnus:	WiSe (1. Sem.)
Lehr- und Lernform:	Seminar
Leistungspunkte:	3 credits
Arbeitsaufwand:	96 Stunden (32 Stunden Seminarzeit und 64 Stunden für die Vor- und Nachbereitung)
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Prüfungsleistung:	Referat (30 Minuten), deren Note bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt wird

Inhalt

Das Modul besteht aus der Lehreinheit:

- Qualitätssicherung und –management

- 1. Grundlagen des Qualitätsmanagements im Gesundheitswesen
- 2. Gesetzliche Grundlagen und Anforderungen
- 3. Interne Qualitätssicherung
 - 3.1 QM-Modelle
 - 3.2 Strategisches Qualitätsmanagement
 - 3.3 Operatives Qualitätsmanagement (Qualitätswerkzeuge)
- 4. Externe Qualitätssicherung
 - 4.1 Qualitätsindikatoren
 - 4.2 Qualitätsberichte/Pflegenoten
 - 4.3 Mindestmengen
- 5. Qualitätsorientierte Vergütung – pay for performance

Qualifikationsziele

Wissensverbreiterung: Die Studierenden lernen sowohl die spezifischen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement als auch zentrale Konzepte und Instrumente der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements kennen.

Wissensvertiefung: Die Studierenden sind zum einen in der Lage, ausgewählte Qualitätsmanagement-Konzepte bzw. -instrumente und deren Anwendung im Gesundheitswesen kritisch zu analysieren. Die Studierenden können ferner Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements auf Qualitätsprobleme im Gesundheitswesen anwenden. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte Qualitätsprobleme im Gesundheitswesen in Kleingruppen zu diskutieren und anschließend entsprechende Lösungen zu präsentieren.

Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie Referaten ab.

Literatur

- Bruhn, M. (2013): Qualitätsmanagement für Dienstleistungen – Handbuch für ein erfolgreiches Qualitätsmanagement: Grundlagen, Konzepte, Methoden, Berlin u.a.
- Haeske-Seeberg, H. (2008): Handbuch Qualitätsmanagement im Krankenhaus: Strategien – Analysen – Konzepte, Stuttgart
- Schrappe, M. (2015): Qualität 2030 – Die umfassende Strategie für das Gesundheitswesen, Berlin
- Je nach Fragestellung aktuelle Gesetze, Gesetzeskommentare, Gutachten und Aufsätze aus einschlägigen Fachzeitschriften

Modulname: Unternehmensführung (Corporate Management)

Modulnummer:	MSG09
Modulverantwortlich:	Professur Krankenhaus-Betriebswirtschaftslehre
Lehrpersonal:	Professur Krankenhaus-Betriebswirtschaftslehre Professur Public Management
Studiengang:	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Lehreinheiten: -	- Unternehmensführung - Planspiel
Angebotsturnus:	WiSe (3. Sem)
Lehr- und Lernform:	seminaristischer Unterricht und Übung
Leistungspunkte:	7 credits
Arbeitsaufwand:	224 Stunden (64 Stunden Seminarzeit und 160 Stunden für die Vor- und Nachbereitung)
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Prüfungsleistung:	Klausur (60 Minuten, deren Note bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt wird)

Inhalt

Das Modul setzt sich aus zwei Lehreinheiten zusammen:

1. Unternehmensführung
2. Planspiel

Unternehmensführung

Strategieverständnis und strategische Grundsätze, Umwelt- und Unternehmensanalyse, Strategieanalyse und Strategieentwicklung sowie strategische Alternativen, Methode zur Erarbeitung einer Unternehmensstrategie (Prozess der Informationsanalyse bis Strategieüberprüfung)

Planspiel

Das Planspiel TOPSIM - General Management II ist ein anspruchsvolles, generelles und aktuelles Industrie-Planspiel. Im Rahmen einer hypothetischen Unternehmung, die Kopierer herstellt, werden alle Bereiche eines Unternehmens von der Fertigung über Einkauf, Personalplanung, Forschung und Entwicklung bis hin zu Marketing und Vertrieb, sowie auch Themen wie Produktlebenszyklen, Personalqualifikation, Produktivität, Rationalisierung, Umweltaspekte, Aktienkurs, Unternehmenswert und das Rating durchlaufen. Ein umfangreiches Berichtswesen (internes Rechnungswesen mit detaillierter Kostenrechnung, externes Rechnungswesen, ausführliche Marktforschungsberichte) liefert die Informationen für die Entscheidungen der Teilnehmer. Komplexitätssteigerung im Spielverlauf: Modulares, nach didaktischen Gesichtspunkten aufgebautes Konzept: Die Teilnehmer werden schrittweise an komplexe Themenstellungen herangeführt.

Qualifikationsziele

Unternehmensführung

Die Studierenden im Bereich Unternehmensführung sollen die Optionen im Bereich der Unternehmensführung kennen und die Vorgehensmethodik zur Erarbeitung einer Unternehmensstrategie anwenden können. Sie sollen Strategien zur Erhöhung und Sicherung der Unternehmensstärke und Konkurrenzfähigkeit auf die Unternehmung anwenden können.

Grundlage bilden die Fähigkeiten zur strategischen Analyse und zum Entwurf von strategischen Planungskonzepten orientiert an Markt-, Wettbewerbs- und Erfolgsfaktoren.

Planspiel

Wissensverbreiterung:

- Umgang mit vernetzten Zusammenhängen im Unternehmen, insbesondere die Zielkonflikte, die sich in der Führung eines Unternehmens systembedingt ergeben
- Anwendung und Vertiefung der betriebswirtschaftlichen Pflichtfächer („Finanzmanagement und Controlling“ und „Marketing und Human-Ressourcen-Management“)
- Teamarbeit in einer Teilnehmergruppe, da diese als "Vorstand ihres Unternehmens" für Entscheidungen und die Ergebnisse verantwortlich sind
- Training im Umgang mit Informationen und die Entscheidungsfindung, auch unter Zeitdruck

Lehr-/Lernmethoden

Unternehmensführung

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Die Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Einzel- und Gruppenarbeiten sowie Übungen ab.

Planspiel

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Die Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Einzel- und Gruppenarbeiten sowie Übungen ab.

Literatur

Unternehmensführung

Eine aktuelle Liste mit ausgewählter Literatur wird im Rahmen der Veranstaltungen ausgehändigt.

Planspiel

Eine aktuelle Liste mit ausgewählter Literatur wird im Rahmen der Veranstaltungen ausgehändigt.

Modulname: Managementskills und Coaching (Managementskills and Coaching)

Modulnummer:	MSG10
Modulverantwortlich:	Professur Gesundheitswissenschaften: Psychologie und Beratung
Lehrpersonal:	Professur Gesundheitswissenschaften: Psychologie und Beratung
Studiengang:	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Lehreinheiten: -	- Managementskills - Coaching
Angebotsturnus:	SoSe (2. Sem.) und WiSe (3. Sem)
Lehr- und Lernform:	Seminar und Übung
Leistungspunkte:	7 credits
Arbeitsaufwand:	224 Stunden (64 Stunden Seminarzeit und 160 Stunden für die Vor- und Nachbereitung)
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Prüfungsleistung:	Referat (30 Minuten), deren Note bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt wird

Inhalt

Das Modul setzt sich aus zwei Lehreinheiten zusammen:

1. Managementskills
2. Coaching

Managementskills

- Darstellung der zentralen Managementskills
 - Intrapersonal*
 - Selbstwahrnehmung und -verständnis
 - Stressmanagement
 - Probleme lösen
 - Interpersonal*
 - Konstruktive Kommunikation
 - Ethische Grundlagen
 - Konfliktmanagement
 - Motivieren
 - Führen
 - Organisation*
 - Diagnose der Organisationskultur
 - Teamentwicklung
 - Empowerment und Delegation

Coaching

- Darstellung verschiedener Coachingansätze,
- Theorien des Coachings,
- Themenfelder des Coaching (Umgang mit dem Selbst; Entwicklung von Vertrauen; Effektive Kommunikation; Macht und Einfluss; Beziehungen; Teamentwicklung),

Qualifikationsziele

Managementskills

Wissensverbreiterung: Die Studierenden lernen neben den grundlegenden Kenntnissen von Managementskills die eingehende Betrachtung der Verhaltensebenen Intrapersonal, Interpersonal und Organisatorisch. Zielsetzung dieser Veranstaltung ist es, Grundlagen von Managementfertigkeiten zu vermitteln und zu einer kritischen Reflexion von Managementskills anzuleiten. Ein weiterer Schwerpunkt ist es, den Studierenden den Zusammenhang von Führungsverhalten und Gesundheit der Mitarbeiter in der Organisation zu verdeutlichen.

Wissensvertiefung: Die Wissensvertiefung erfolgt über Übungen zu Managementskills. Ein wesentlicher Schwerpunkt ist hierbei, die Reflexion eigenen Verhaltens in der Gruppe und die Vermittlung grundlegender Erkenntnisse aus der Gruppenpsychologie. Ein weiterer Schwerpunkt der Vertiefung ist die Selbstreflexion zum Thema Selbstmanagement und Selbstwahrnehmung und eigener Kompetenzen und Entwicklungsfelder.

Coaching

Wissensverbreiterung: Den Studierenden werden grundlegende Kenntnisse des Coachings als spezifischem Beratungsprozess für Führungskräfte vermittelt. Die oft enge Beziehung zwischen Coaching und Managementskills wird erarbeitet. Den Studierenden wird Coaching als eine mögliche Form kritischer Reflexion eigener Tätigkeit und Resilienzentwicklung vorgestellt.

Wissensvertiefung: Die Wissensvertiefung erfolgt durch Übung von Coaching-Strategien und Coaching-Fertigkeiten. Den Studierenden werden die Verbindungen und die Abgrenzungen zu anderen Beratungsstrategien vermittelt. Ein weiteres Ziel der Vertiefung ist auch eine kritische Reflexion der Coaching-Praxis und das Thematisieren eigener Stressmanagement- bzw. Gesundheitsförderungsstrategien.

Lehr-/Lernmethoden

Managementskills

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie Referaten ab.

Coaching

Gruppenübungen, Rollenspiel, Diskussion und Referate

Die Veranstaltungen werden seminaristisch durchgeführt. Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Rollenspielen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie Referaten ab.

Literatur

Managementskills

Aktuelle Literatur zu den einzelnen Themen wird im Seminar bekannt gegeben und ist Grundlage der Referate.

Coaching

Aktuelle Literatur zu den einzelnen Themen wird im Seminar bekannt gegeben und ist Grundlage der Referate.

Modulname: Organisations- und Unternehmensberatung (Business Consultancy)

Modulnummer:	MSG11
Modulverantwortlich:	Professur Gesundheitsbetriebswirtschaftslehre, Gesundheitsmanagement
Lehrpersonal:	Professur Gesundheitsbetriebswirtschaftslehre, Gesundheitsmanagement
Studiengang:	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Lehreinheiten: -	- Führungs- und Entscheidungsverhalten - Organisationsentwicklung und -beratung
Angebotsturnus:	WiSe (1. Sem) und SoSe (2. Sem.)
Lehr- und Lernform:	Seminar
Leistungspunkte:	6 credits
Arbeitsaufwand:	192 Stunden (64 Stunden Seminarzeit und 128 Stunden für die Vor- und Nachbereitung)
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Prüfungsleistung:	Referat (30 Minuten, deren Note bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt wird)

Inhalt

Das Modul setzt sich aus zwei Lehreinheiten zusammen:

1. Führungs- und Entscheidungsverhalten Coaching
2. Organisationsentwicklung und -beratung

Führungs- und Entscheidungsverhalten

1. Aufgaben, Rollen und Funktionen des Managements;
2. Entscheidung als Managementaufgabe,
3. Führung als Managementaufgabe,
4. Kommunikation und Konfliktlösung als Managementaufgabe;
5. Intuitives Management;
6. Arbeit, Leben und Gesundheit von Führungskräften;
7. Frauen in Führungspositionen;
8. Anforderungen und Kompetenzen von Führungskräften

Organisationsentwicklung und -beratung

1. Wandel, Entwicklung von Organisationen;
2. Organisationsentwicklung, Lernende Organisation,
3. Strategisches Management,
4. Organisationskultur,
5. Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen;
6. Konzepte und Modelle der Unternehmensberatung,
7. Beratungsfelder und Beratungsmarkt;
8. Prozess und Instrumente der Unternehmensberatung;
9. Die Rollen von Klient und Berater im Beratungsprozess;
10. Widerstände gegen Beratung und Umgang damit;
11. Qualität und Evaluation der Unternehmensberatung

Qualifikationsziele

Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden Kompetenzen über Ansätze/ Konzepte des Managements auf individueller Ebene (Führung) und organisationaler Ebene (Unternehmensführung) erwerben. Die gewonnen Erkenntnisse über die mögliche Steuerung von Organisationen bilden die Grundlage für die Auseinandersetzung mit den Grundlagen der Organisations- und Unternehmensberatung sowie der Diskussion von Beratungskonzepten und deren mögliche Umsetzung in der Praxis.

Führungs- und Entscheidungsverhalten

Wissensverbreiterung: Die Studierenden erwerben Kenntnisse/ Wissen von/ über Führungsaufgaben, Führungskonzepte und Führungskompetenzen sowie von theoretischen Managementkonzepten und Ansätzen. Die Studierenden erwerben somit einen Überblick und Einblick in klassische und neuere Management- bzw. Führungsansätze.

Wissensvertiefung: Durch verhaltensorientierte Übungen sammeln die Studierenden Erfahrungen in der Anwendung und Entwicklung von Führungsaufgaben in der Praxis und lernen Managementkonzepte auf Basis des theoretischen Kontextes, der Anforderungen der Praxis und der aktuellen Entwicklungen kritisch zu diskutieren und zu bewerten.

Organisationsentwicklung und -beratung

Wissensverbreiterung: Die Studierenden erwerben Kenntnisse/ Wissen über den Wandel/ die Entwicklung von Organisationen und über grundlegende Konzepte zur Steuerung (dieses Wandels) sowie über die Grundlagen der Unternehmensberatung.

Wissensvertiefung: Durch die Diskussion und Gruppenarbeit an praxisbezogenen Fallbeispielen lernen die Studierenden die Managementkonzepte und Instrumente der Unternehmensberatung praxisbezogen anzuwenden sowie ein Verständnis für die Bedeutung und Anwendbarkeit der Konzepte in der Praxis zu entwickeln und diese kritisch beleuchten zu können.

Lehr- und Lernmethoden

Führungs- und Entscheidungsverhalten

Die Veranstaltung wird als Seminar durchgeführt. Dabei ergänzen sich verhaltensorientierte Übungen, Referate, theoretische Inputs und sowie moderierte Diskussionen in der Seminargruppe.

Organisationsentwicklung und -beratung

Die Veranstaltung wird als Seminar durchgeführt. Dabei ergänzen sich Referate, theoretische Inputs sowie die Gruppenarbeit an Fallbeispielen und deren moderierte Auswertung in der Seminargruppe.

Literatur

Führungs- und Entscheidungsverhalten

- Steinmann, Schreyögg: Management, Grundlagen der Unternehmensführung, 6. Auflage Wiesbaden 2005
- Staehle, W.H.: Management, eine verhaltenswissenschaftliche Einführung, 9. Auflage München 1999
- weitere vertiefende Literatur zu den einzelnen Themen wird im Seminar bekannt gegeben

Organisationsentwicklung und -beratung

- Organisationsentwicklung: Steinmann, H./ Schreyögg, G.: Management, Kapitel 8: Organisatorischer Wandel
- Strategisches Management: Staehle, W.H.: Management, Teil 3 A, Management des System-Umweltbeziehung: Unternehmensstrategie
- Unternehmenskultur: Steinmann, H./ Schreyögg, G.: Management, Kapitel 12, Unternehmenskultur

- Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen: Pommerening, Thilo: Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen, Eine Abgrenzung der Konzepte Corporate Social Responsibility und Corporate Citizenship, (pommerening_thilo.pdf)
- weitere vertiefende Literatur zu den einzelnen Themen wird im Seminar bekannt gegeben

Modulname: Wahlpflicht (Elective)

Modulnummer:	MSG12
Modulverantwortlich:	Studiendekan
Lehrpersonal:	je nach Wahlpflichtfach
Studiengang:	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Lehreinheiten:	- Wahlpflicht I - Wahlpflicht II
Angebotsturnus:	WiSe (1. Sem.) und WiSe (3. Sem.)
Lehr- und Lernform:	Seminar
Leistungspunkte:	6 credits
Arbeitsaufwand:	192 Stunden (64 Stunden Seminarzeit und 128 Stunden für die Vor- und Nachbereitung)
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Prüfungsteilleistung:	Wahlpflicht I (Referat (30 Minuten), mündliche Prüfung (15 Minuten), Klausur (60 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung) (15-20 Seiten) Die Art der jeweiligen Prüfungsleistung wird zu Beginn der Veranstaltung durch die Lehrperson mitgeteilt.) <u>oder</u> Wahlpflicht II (Referat (30 Minuten), mündliche Prüfung (15 Minuten), Klausur (60 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung) (15-20 Seiten) Die Art der jeweiligen Prüfungsleistung wird zu Beginn der Veranstaltung durch die Lehrperson mitgeteilt.) Diese Prüfungsleistung wird <u>nicht</u> benotet, sondern mit „bestanden“ <u>oder</u> „nicht bestanden“ gewertet.

HINWEIS: Die beiden zu belegenden Veranstaltungen sind aus dem Wahlpflichtbereich frei wählbar. Die Themen der durch den Fachbereich Gesundheit, Pflege, Management als Wahlpflichtfach angebotenen Veranstaltungen werden zu Beginn des 1. und 3. Semesters bekannt gegeben.

Es können auch Veranstaltungen aus dem Lehrangebot anderer Fachbereiche, aus dem Angebot StudiumPLUS der Hochschule Neubrandenburg oder Veranstaltungen anderer in- und ausländischer Hochschulen als Wahlpflichtfach gewählt werden. Dies ist dem Immatrikulations- und Prüfungsamt vor Besuch der jeweiligen Veranstaltung schriftlich mitzuteilen. Dabei haben die Studierenden darauf zu achten, dass der Lehrumfang von 2 SWS je Wahlpflichtfach erbracht wird.

Die Studierenden können sich entscheiden, ob sie sich in der Lehreinheit „Wahlpflicht I“ oder in der Lehreinheit „Wahlpflicht II“ prüfen lassen möchten. Eine der beiden Prüfungen ist über die E-Learning-Lernplattform zu wählen.

Inhalt

Das Modul setzt sich aus zwei Lehreinheiten zusammen:

1. Wahlpflicht I
2. Wahlpflicht II

Der Inhalt orientiert sich an den angebotenen Lehrveranstaltungen.

Qualifikationsziel

Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ihre erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden anzuwenden. Durch fallspezifisches Lernen wird theoretisches Wissen aktiv in Übungen angewendet.

Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Die Vorlesungsanteile wechseln mit Diskussionen, Einzel- und Gruppenarbeiten sowie Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten ab.

Literatur

Eine aktuelle Liste mit ausgewählter Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung ausgehängt.

Modulname: Forschungsprojekt und Kolloquium (Research Project)

Modulnummer:	MSG13
Modulverantwortlich:	Studiendekan
Lehrpersonal:	je nach Forschungsprojektthema
Studiengang:	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Angebotsturnus:	WiSe (1. Sem.), SoSe (2. Sem.) und WiSe (3. Sem.)
Lehr- und Lernform:	Übung
Leistungspunkte:	20 credits
Arbeitsaufwand:	640 Stunden (160 Stunden Seminarzeit und 480 Stunden für die Vor- und Nachbereitung)
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Prüfungsleistung:	schriftliche Ausarbeitung (60 Seiten) und Kolloquium (30 Minuten), deren Note bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt wird

Inhalt

Der Lerninhalt orientiert sich an den angebotenen Lehrveranstaltungen im Master-Studiengang Management im Sozial- und Gesundheitswesen. Die Themen für die Forschungsprojekte werden von den hauptamtlich Lehrenden im Fachbereich zu Beginn des 1. Semesters bekannt gegeben. Die Inhalte des themengebundenen Forschungsprojektes bedürfen der Absprache und der Betreuung durch den hauptamtlich Lehrenden.

Qualifikationsziele

Wissensverbreiterung: Die Studierenden sollen anhand eines konkreten, wissenschaftlichen Projektes erfahrungsbasiert lernen, wie wissenschaftliche Projekte in einer Teamstruktur selbständig geplant, durchgeführt, evaluiert und abschließend dokumentiert werden. Die Studierenden üben in einem drei Semester umfassenden Zeitraum unter Begleitung ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zur umfänglichen Durchführung von Forschungsprojekten im Bereich des Managements von Sozial- und Gesundheitseinrichtungen.

Wissensvertiefung: Die Studierenden verstehen die Komplexität in der Gestaltung eines über einen Zeitraum von 1,5 Jahren angelegten Forschungsprojektes. Die im Forschungsprojekt erfahrene Kompetenzvertiefung im Wissens- und Methodenbereich verstehen die Studierenden in ihre bis dato erlangte Forschungs- und Projektmanagementkompetenz zu integrieren. Die Studierenden sind ferner in der Lage wissenschaftliche Projekte zu planen, durchzuführen, zu evaluieren zu dokumentieren als auch die Ergebnisse vor einem Auditorium zu präsentieren.

Lehr- und Lernmethoden

Die Veranstaltungen werden als Projektteamsitzungen durchgeführt. Diskussionen wechseln sich dabei mit Gruppenarbeiten sowie Referaten ab.

Literatur

Je nach Forschungsprojekt einschlägige Monographien, Aufsätze aus einschlägigen Fachzeitschriften, Gutachten, aktuelle Gesetze und Gesetzeskommentare

Modulname: Master-Arbeit (Master Thesis)

Modulnummer:	MSG14
Modulverantwortlich:	Studiendekan
Betreuer:	aus dem im Fachbereich Gesundheit, Pflege, Management tätigen Lehrpersonal frei wählbar
Studiengang:	Master Management im Sozial- und Gesundheitswesen
Angebotsturnus:	SoSe (4. Sem.)
Lehr- und Lernform:	Übung
Leistungspunkte:	30 credits
Arbeitsaufwand:	960 Stunden
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Prüfungsleistung:	schriftliche Ausarbeitung (60 Seiten) und Kolloquium (30 Minuten)

Bei der Bildung der Gesamtnote für die Master-Arbeit ist folgende Gewichtung anzuwenden: Die Note für die schriftliche Ausarbeitung fließt zu zwei Dritteln und die Note für das Kolloquium zu einem Drittel in die Gesamtnote für die Master-Arbeit ein.

Die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt.

Inhalt

Die Masterarbeit ist eine eigenständige Arbeit mit einer übergreifenden integrativen Ausrichtung aus dem Fächerkanon und der inhaltlichen Schwerpunktsetzung im Master-Studiengang Management im Sozial- und Gesundheitswesen.

Qualifikationsziele

Wissensverbreiterung: Die Studierenden können den Untersuchungsgegenstand definieren und in einen Kontext stellen. Sie sind ferner in der Lage, angemessene Quellen zu identifizieren sowie deren Solidität kritisch abzuwägen.

Wissensvertiefung: Die Studierenden sind in der Lage einen wissenschaftlichen Forschungsansatz zu entwerfen und können diesen verteidigen. Sie können zudem kritisch wissenschaftliche Erkenntnisse evaluieren.

Lehr- und Lernmethoden

Analyse, Synthese, Schlussfolgerungen, kritische Diskussion

Literatur

Je nach Masterarbeit einschlägige Monographien, Aufsätze aus einschlägigen Fachzeitschriften, Gutachten, aktuelle Gesetze und Gesetzeskommentare“